·> III



Nutzer Hilfe Abmelden

Eigene Seite mit Umkreis Charlene Wolff

1 Mitglied & 178 Gäste online (a) (0) (0) (0)

Feedbac

Startseite Beitrag erstellen Meine Seite Bergedorfer Zeitung

Neueste Galerien Sport Kultur Politik Ratgeber Vereinsleben Leute Allgemeines Veranstaltungen

Region > Lohbrügge > Kultur > Familienbetriebe haben es heutzutage schwer

Familienbetriebe haben es heutzutage schwer



Kindelbrück aus dem Hubschrauber

Kindelbrück: Creativ-Laden Christopher Ernst |

Creativ-Laden Christopher Ernst

Familienbetriebe haben es heutzutage schwer, und so möchte ich von einem berichten, der eine ganz besondere Mischung von Dienstleistungen anbietet.

Kindelbrück, ein 1800-Seelen-Ort in Thüringen. Es gibt eine Stadtmauer, eine Kirche, ein Rathaus. Eine Grundschule und einen großen Edeka Markt. Das Leben läuft hier etwas weniger hektisch als in der Großstadt. Am Puschkinplatz, dem Marktplatz des historischen Ortes befindet sich ein Laden, in dem man

Charlene, die Königin der Texte aus Hamburg

Bergedorf packt natürlich mit an

Blumen kaufen kann, sich die Fingernägel schön machen lassen kann, seine Hochzeit ausstatten und Wellness bekommt. Das Candygirl, das man mieten kann, ist hier zu Hause ebenso wie Mary Kay Kosmetik und das Covergirl Nena. Braucht man einen DJ, kann man Sandro hier buchen, und bei der Feuerwehr ist die Familie genauso dabei wie beim Karnevalsverein und beim Judo oder der Kneipe "Kleiner Cowboy". Eine ganz normale Familie? Wohl kaum.

Christopher

Christopher Ernst ist Thüringer Floristikmeister. Er ist Kopf des Creativ-Teams, für das kaum ein Kundenwunsch unmöglich ist. Laufkundschaft für Blumen gibt es weniger, und so geht es meist um die Blumendekoration für Hochzeiten, Feiern oder Messen. Einmal im Jahr führt das Creativ-Team eine Hochzeitsmesse in Sömmerda durch. Die Gegend von Kindelbrück ist sehr beliebt bei Hochzeitsgesellschaften. Es gibt auch das schöne Schloss Beichlingen, in dem sehr romantisch gefeiert werden kann. Aufträge kommen selbst aus Amerika, wenn Paare eine besonders romantische Hochzeit im Raum Sömmerda ausrichten wollen, und das muss schon etwas heißen. Auch an Wettbewerben nimmt das Creativ-Team teil und beteiligt sich aktiv am Heimatfest und Karneval von Kindelbrück.

Mandy

Mandy Ernst covert manchmal die beliebte Sängerin Nena. (http://www.nena-covershow.de/) Hauptberuflich ist sie jedoch Kosmetikerin und gibt Bräuten, Königinnen wie mir und allen, die mal toll aussehen wollen, den letzten Schliff. Mit Mary Kay Kosmetik hat sie ein großes Sortiment in dem für jeden etwas dabei ist.

Jessica

Jessica Ernst ist Floristin und mit Christopher verheiratet. Zum Jahresende erwarten die

beiden ihr erstes Kind. Bis dahin wird gearbeitet, was das Zeug hält. So ein Floristik-Fachbetrieb mit Niederlassungen in Kindelbrück und Sömmerda erfordert eine Menge Einsatz, und die Margen sind gering. Floristen verdienen in Thüringen nur ein Drittel dessen, was sie in Baden-Württemberg bekommen, und so ist jeder Tag auch ein Überlebenskampf. Dennoch ist die Devise nicht "geiz ist geil", sondern ein hoher Qualitätsanspruch. Wenn die verkauften Sträuße nicht mindestens noch eine Woche halten, ist das Creativ-Team nicht zufrieden. Deshalb auch die aufwendige Kühlkammer und der Einkauf frischester Ware mit möglichst wenig Zwischenhandel. Jessica ist eine Seele von Mensch, die man sofort ins Herz schließen muss.

Andrea



Beitrag eingestellt von Charlene Wolff aus Lohbrügge

am 17.07.2014



Neue Beiträge aus dem Ort



Schaffnertasche,alte Schilder und Osterhasen Alles das konnten Kinder, Eltern und Großeltern im Abteil der...



SIE kommt spät - aber sie KOMMT !! Unser Strassenmagazin HINZ&KUNZT kommt erst ab den 02.05. 2018...

Ohne Andrea Heffe, die Schwester von Christopher Ernst, wäre so manches nicht möglich. Wann und wo immer ein Problem gelöst werden muss oder ein paar helfende Hände fehlen, ist sie zur Stelle – Tag und Nacht. Ich frage mich, wann sie überhaupt schläft. Sie ist diejenige, die mich, die Königin der Texte, eingeladen hat. Sie ist eine starke und warmherzige Frau, die jedoch auch ein

HINZ&KUNZT APRIL AUSGABE Am heutigem Mittwoch den 28.03.2018 können alle Verkäufer-innen...

Trauma mit sich herum trägt. Sie ist die Mutter von Nadine, der Gründelslochfee.



Christopher Ernst beim Stecken eines Brautstraußes

Sandro

Ihr Mann heißt Sandro, und ist ebenfalls total aktiv. Tagsüber arbeitet er als Hausmeister auf der Runneburg und auf dem Weißenseer Campingplatz. Als DJ ist er auch unterwegs, aktiv in der freiwilligen Feuerwehr von Kindelbrück und beim KCC, dem Kindelbrücker Carnevals Club. Daneben gibt er Judo-Unterricht zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Schülern oder wenn jemand seine Fertigkeiten einfach wieder auffrischen will.

Die Eltern

Die Eltern der Familie betreiben die Kneipe "Kleiner Cowboy" in Weißensee, einem Nachbarort von Kindelbrück, die dort recht beliebt ist. Der Vater backt und kocht selber, und da schmeckt der Kuchen dann doppelt so gut, und auch der

Kaffee ist weithin bekannt.

Die Gründelslochfee

Nadine Heffe ist seit 2012 die Gründelslochfee. Sie erfüllt ihr Amt würdevoll, und ich würde sie als die ideale Symbolfigur für das Gründelsloch sehen. Mit ihrem üppigen kupfer-braunen Haarschopf und ihrer sympathischen Ausstrahlung hat sie die Kunde von Kindelbrück bis nach Hamburg zum Königinnentag getragen. Wer kannte dort, fast 400 km entfernt, schon Kindelbrück? Das hat sie geändert und mich so neugierig auf ihre Heimat gemacht, dass ich nach Kindelbrück gefahren bin. Sie ist eine gute Freundin und spielt (genau wie ich) keine Rolle sondern steht ebenso authentisch dahinter, ihr Amt zum Erfolg zu führen. Dafür erfährt sie Anerkennung von Hoheiten aus anderen Orten, der Bevölkerung und den Vereinen. So hat der Bürgermeister von Kindelbrück versprochen, dass sie von ihm finanzielle Unterstützung erhalten soll, weil sie ihre Sache so gut macht. Das Landratsamt hat angekündigt, sie auf seine Kosten zum Besuch der Grünen Woche 2015 in Berlin zu schicken. Das sind tolle Erfolge, denn so ein Feen-Dasein ist eine teure Sache. Ich bin nun seit eineinhalb Jahren Königin der Texte. Für die Fahrten zu den verschiedensten Veranstaltungen, die Kleider, Gastgeschenke, Übernachtungen in anderen Städten, Kosmetik, Autogrammkarten muss ich selber bezahlen, da ich leider noch keine Sponsoren gefunden habe. Das macht es nicht gerade einfach.

Rent-A-Candy Girl

Eine weitere Attraktion, die der Creativ-Laden anbietet, ist das Candy Girl, das Zuckerwatte in 25 Geschmacksrichtungen für die Kinder zaubert. Man kann es engagieren für Feiern und beim Heimatfest treffen.

Nagelstudio

Im Creativ-Laden zu Kindelbrück befindet sich auch noch ein beliebtes Nagelstudio. Ob Nagelpflege oder Kunstnägel, Schmuck und Hochzeitsdesign – das Angebot ist breit gefächert. In einem Separeé kann man seine Haut verwöhnen lassen.

Familienbetrieb

Die vielen Dienstleistungen, die man hier im Creativ-Laden bekommt, sind nur deshalb möglich, weil eine große und engagierte Familie als Motor dahinter steht. Man hilft sich gegenseitig, und neue Pläne werden im vollgestopften Pausenraum durchdiskutiert. Hier verderben viele Köche nicht den Brei, sondern bilden eine Schwarmintelligenz. Die Ideen aller werden zusammengebracht und können so viel besser umgesetzt werden als wenn nur ein Kopf darüber brüten würde.

Mitglied der Familie

Ich stamme aus Hamburg. Entfernte Vorfahren sollen auch im Raum Sömmerda gelebt haben, aber die Verbindung ist lange verebbt. Das eher ländliche Thüringen gilt auch nicht unbedingt als die offenste Gesellschaft. Wie ich hier aufgenommen wurde wie ein Familienmitglied, das schon immer dazu gehört hat, ist phänomenal. Für Nadine bin ich so etwas wie eine gleichaltrige Schwester, für ihre Eltern eine Gesprächspartnerin, die auch mal mit anpackt und Ideen beisteuert und für die kreativen Köpfe eine Königin der Texte, die Zeitungsartikel aus dem Ärmel schüttelt. Ich werde gut verpflegt, darf meine Gedanken beisteuern und man bemüht sich, trotz der vielen Arbeit, Zeit für mich abzuzwacken, um mir Sehenswürdigkeiten der Region zu zeigen. Ich werde einfach

eingeladen als wäre es das Selbstverständlichste von der Welt, was es mitnichten ist. Eine solche Freigiebigkeit und Gastfreundschaft habe ich noch nicht erlebt, und es wird mir schwerfallen, nach dem Rastenberger Kirschfest ins Auto zu steigen und wieder weg zu fahren. Ich bin mir sicher, dass ich wiederkommen werde, und ich glaube kaum, dass es bis zum nächsten Heimatfest dauern wird. Und ich hoffe, meine liebgewonnenen Freunde mal in Hamburg bei mir begrüßen und ebenfalls verwöhnen zu dürfen.

Ein Stück Kindelbrück nehme ich in meinem Herzen mit.





Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:



Lesen Sie auch



Feli im TextLabor am 04.04.2018 von Charlene Wolff



7 Jahre TextLabor Bergedorf eine ganz besondere offene... von Charlene Wolff



Bergedorferin freut sich königlich beim Marneval von Charlene Wolff



AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !! von Erich Heeder



SIE kommt spät - aber sie KOMMT !! von Erich Heeder



Leserreporter-Portal wird eingestellt von Wolfgang Rath

Infos	Kontakt Impre	ressum Datenschutz	Nutzungsbasierte Online-Werbung	AGB

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.

© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)